

Leistungsbewertung schriftlicher Arbeiten im Fach Physik in der Sekundarstufe I an der Humboldtschule (G9)

Die Leistungsbewertungskriterien wurden in der vorliegenden Form in der Fachkonferenz vom 09.10.2023 verabschiedet.

Anzahl und Länge der Lernkontrollen:

Jahrgang	Anzahl der Lernkontrollen	Dauer
6 (epochal)	1	max. 45 min
7	1+1	max. 60 min
9	1+1	max. 90 min
10	1+1	max. 90 min

Zensurenschlüssel:

Note	Ab %-Rang
1	90 %
2	75 %
3	60 %
4	45 %
5	20 %
6	< 20 %

Anforderungsbereiche in schriftlichen Leistungsnachweisen:

Die Anforderungsbereiche I - III werden in unterschiedlicher Gewichtung berücksichtigt, wobei der Schwerpunkt auf den Anforderungsbereichen I und II liegt.

Alternative Leistungsnachweise zu den Arbeiten: keine

Gewichtung: ca. 33 % der Endnote

Aufgabenstellungen (Art, Frage-Operatoren):

Es soll bereits in der 6. Klasse mit der Einübung und der Verwendung der Operatoren begonnen werden.

Materialien (Diagramme, Grafiken, Formeln, ...):

Materialien (Karten, Texte, Diagramme, Grafiken, ...) sollen im angemessenen Verhältnis zum Text verwendet werden und in den höheren Jahrgangsstufen komplexer werden.

Bewertungskriterien (Wertungsschlüssel, Rolle (fach-)sprachlicher Fehler):

6. - 10. Klasse: die Bewertung der Sprachkorrektheit in schriftlichen Arbeiten wird gemäß Anlage 2 zur Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses (VOGSV) umgesetzt.

Anmerkung: Eine rein rechnerische Ermittlung der Gesamtnote ist sowohl in der Mittelstufe als auch in der Oberstufe nicht zulässig.